

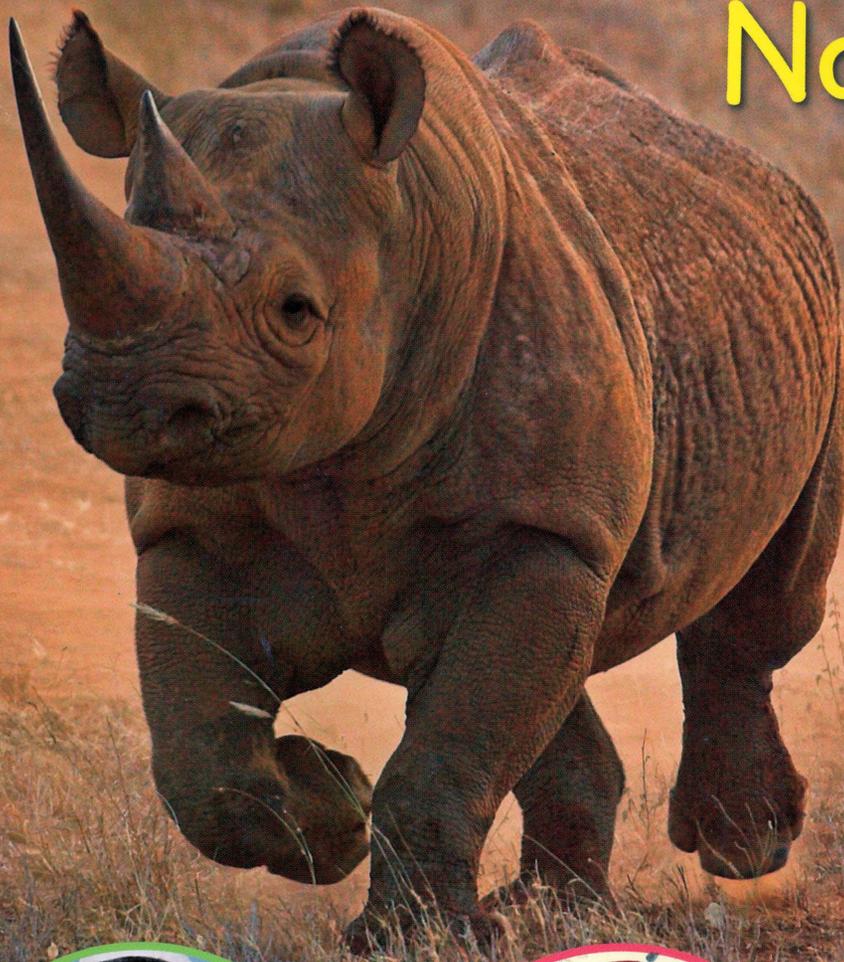
GEO mini

Entdecken • Basteln • Rätseln

EMPFOHLEN VON Stiftung Lesen

ab 5
Jahren

Nashörner ganz nah!



KINDER

Wieso Ebba im April
noch rodeln kann



WISSEN

So werden Lollis
gemacht



ABENTEUER

Neuer Anstrich für
den Eiffelturm





Nashörner

Sie sind groß, stark und schwer wie Autos – aber äußerst scheu. Nähert sich ein Mensch, traben Spitzmaul-Nashörner schleunigst davon



Nashorn-Kinder haben bloß einen kleinen **Hubbel**, wo später das Horn wächst. So können sie bei der Geburt ihre Mutter nicht verletzen. Bis sie vier Jahre alt sind, weichen die Jungen der **Mutter** nicht von der Seite.



Wie würdest du ein Tier nennen, das ein großes Horn auf seiner Nase trägt? Klar, „Nashorn“. Und wenn es dazu noch ein besonders spitzes Maul hätte? Vielleicht „Spitzmaul-Nashorn“? Volltreffer! Genau so heißen die

Tiere, um die es hier geht. Natürlich hat ein Spitzmaul-Nashorn auch noch andere Eigenschaften, nach denen du es benennen könntest. „Vierbeiner“ würde passen, oder „Blindvieh“. Das klingt fies, ist aber wahr – denn Spitzmaul-Nashörner ▶

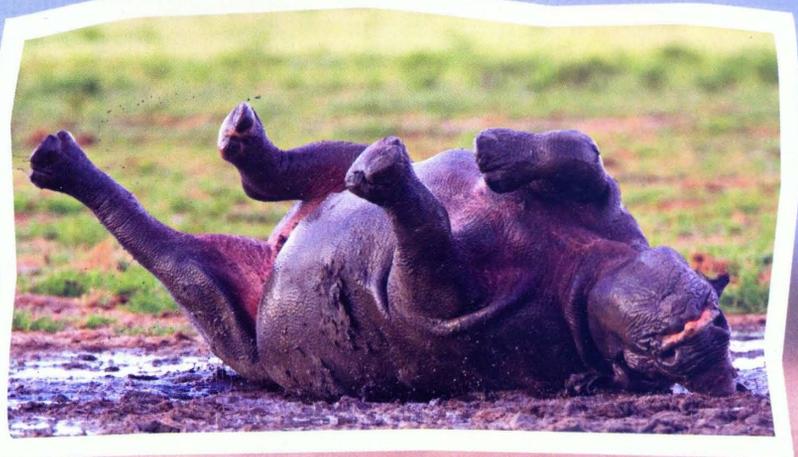


Beim **Kampf** kreuzen zwei Bullen ihre Hörner. Warum sich die beiden streiten? Entweder hat einer das Revier des anderen betreten, oder die beiden mögen dasselbe Weibchen.

sehen wirklich sehr schlecht: Schon auf 20, 30 Schritt Entfernung erkennen sie fast nichts mehr! Dafür sind Nashörner „Supernasen“. Ganz gleich, wer sich anschleicht, am Geruch bemerken die Tiere ihn sofort. Oder sie hören ihn, denn

den Ohren der „Horchprofis“ entgeht kein Geräusch. Das ist auch wichtiger als Gucken, denn Nashörner sind vor allem nachts und in der Dämmerung unterwegs. Tagsüber dösen sie meist. Dann nennst du sie am besten „Faultier“. ■

Dreck für einen guten Zweck: Nashörner lieben es, ein **Schlammbad** zu nehmen. Auf diese Weise werden sie Bakterien und andere kleine Plagegeister los, die sich auf ihrer Haut eingenistet haben.



Verwandle dich in ein Nashorn, mit der **GEOMini-Nashorn-Maske**. Du findest sie auf dem Bastelbogen.



Nashörner können ihre **Oberlippe** bewegen wie wir unsere Finger. Damit greifen sie Blätter und ziehen sie ins Maul. Danach wird getrunken. Bei Trockenheit kommen die Tiere zur Not auch einige Tage ohne **Wasser** aus.

STECKBRIEF:

Spitzmaul-Nashörner

In Afrika gibt es zwei Arten von Nashörnern: Breitmaul- und Spitzmaul-Nashörner. Letztere siehst du hier. Sie sind besonders scheu und verstecken sich oft zwischen Bäumen und Büschen.

Größe: Über drei Meter lang und beinahe mannshoch.

Gewicht: Rund 1400 Kilogramm wiegen die Tiere – mehr als manches Auto!

Alter: Etwa 35 Jahre.

